



Gumpoldskirchner

Frühlings - Blatt

31. Jahrgang/ Nr. 1

Gemeinde-Nachrichten
www.gumpoldskirchen.at

März 2012



Mit der von der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und dem Musikverein Gumpoldskirchen gemeinsam gestarteten „Bläserklasse“ ist der Nachwuchs langfristig sichergestellt. Mehr dazu im Blattinneren auf Seite 18

Frohe Ostern und erholsame Feiertage!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten der Marktgemeinde Gumpoldskirchen sowie der Beirat und die MitarbeiterInnen der Gumpoldskirchner Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & Co KG wünschen Ihnen frohe Ostern und erholsame Feiertage!



...folgende
Vorhaben für
Gumpolds-
kirchen:

Aus dem Gemeindevorstand und Gemeinderat

Beschlossen wurden ...

Beitrag für den Musikverein

Die Marktgemeinde unterstützt den Musikverein Gumpoldskirchen mit einem Kostenbeitrag von € 6.500,- zur Finanzierung einer Bläserklasse, die den Fortbestand des Vereines sichert. (Siehe Artikel Seite 18): **einstimmig angenommen.**

Sanierung Kirchenteichmauer

Der Deutsche Orden beabsichtigt eine Teilsanierung der Kirchenteichmauer und ersucht die Marktgemeinde um Kostenbeteiligung. Der Vorstand hat eine Unterstützung von € 3.500,- beschlossen, allerdings nur, wenn die gesamte Kirchenteichmauer saniert wird: **einstimmig angenommen.**

Sanierung Hochbehälter

Im Zuge der laufenden Sanierung des Hochbehälters wurden unvorhersehbare Schäden festgestellt. (Wie so oft bei Sanierung von Altbestand). Die Kosten belaufen sich auf € 40.878,84: **einstimmig angenommen.**

Spielplatz Heidestraße

Für den Spielplatz Heidestraße ist der Ankauf einer Vogelnechtschaukel und eines Winnetouhauses geplant. Kosten: € 6.000,- : **einst angen.**

Sanierung Kreuzwegstation

Steinmetzarbeiten sollen in Auftrag gegeben werden. Kosten € 3.000,-: **einstimmig angenommen.**

Kanal- und Wasserkataster

Um die zuletzt mit stark gestiegenen Kosten verbundene Kanalreinigung effizienter zu gestalten, soll das gesamte örtliche Kanal- und Wasserleitungsnetz überarbeitet und gemäß neuestem Stand der Technik in den Kanal- und Wasserleitungskataster integriert werden. Die Arbeiten sollen 2012 begonnen und 2013 abgeschlossen werden. Die Schätzkosten für Ziviltechnikerleistung, Kamarabefahrung (zuletzt wurde der Kanal im Jahr 1997 befahren) und Spülung der Kanalleitung liegen insgesamt bei € 144.000,-. Fördermittel in der Höhe von € 83.125,- sind zu erwarten. Aufwand für die Gemeinde: € 60.875,-. Zustimmung zum Projekt vorbehaltlich Förderung: **einstimmig angenommen.**

Wasserversorgung: Sanierung samt Grabarbeiten

Im Zuge der geplanten Sanierung der Wienerstraße zwischen Thallernstraße und Bahnübergang im Frühjahr 2012, müssen in diesem Bereich auch die Wasserleitung saniert und Hausanschlüsse erneuert werden. Kosten: ca. € 30.000,-: **einstimmig angenommen.**

Subventionen, Spenden und Förderungen

Der Einkommensgrenzen für gemeindeunterstützte Personenkredite wurden angepasst.

Die Gumpoldskirchner Spatzen wurden überraschend im Juli zu einem Workshop bei der international ausgeschriebenen „Barcelona Singing Week“ eingeladen. Die Gemeinde unterstützt Unterkunft, Verpflegung, Workshop & Flug in der gleiche Höhe wie der Verein mit max. € 2.600,-: **einstimmig angenommen.**

Richtigstellung

In der Dezember-Ausgabe der Gemeindezeitung 2011, dem Winterblatt, wird von der Anschaffung eines Steyr Traktors samt Schneepflug und Salzstreuer berichtet. Bei den angegebenen Kosten hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Richtig ist € 67.800,- und nicht € 667.800,-

Nächste Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gumpoldskirchner Gemeinderates findet voraussichtlich am 26. April um 19 Uhr im Rathaus, Schranenplatz 1, statt. In der Woche davor tagt der Gemeindevorstand.

Ihre Vizebürgermeisterin
Kristl Binder

Blühendes Gumpoldskirchen

Mitmachen und einen von 10 tollen Preisen gewinnen!

Schmücken Sie Ihre Fenster, Hauseingänge, Baumscheiben vor dem Haus, etc. mit Blumen und tragen Sie so dazu bei, das Ortsbild von Gumpoldskirchen zu verschönern!

Alle gepflegten Baumscheiben und geschmückten Häuser nehmen an einer Bewertung teil und Sie haben



so die Möglichkeit, einen von 10 Preisen zu gewinnen. (1. Preis im Wert von € 100,-) Die Gemeinde hofft auf zahlreiche Beteiligung und freut sich schon auf viele geschmückte Häuser und somit auf ein „Blühendes Gumpoldskirchen“.

Ihre GGR Johanna Hofer

Trendwende geschafft!



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Während Niederösterreichs Gemeinden vielfach Finanzsorgen plagen, verbucht Gumpoldskirchen in seinem Jahresabschluss abermals ein sattes Plus! Mit dem detaillierten Rechnungsabschluss von Gumpoldskirchens Gemeindehaushalts 2011 wird sich der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung befassen. Bilanz gelegt wird damit über Gumpoldskirchens Einnahmen und Ausgaben 2011 mit einem Gesamtvolumen von rund 12,5 Mio. Euro. Im Vergleich zu 2010 verzeichnete Gumpoldskirchen dabei mit Mehreinnahmen von 205.000 Euro ein Kommunalsteuerplus von 8,3 %.

Positiv wirkte sich die allgemein konjunkturelle Entwicklung aus (die Verflachung im letzten Quartal wird erst 2012 spürbar sein), ein Plus verzeichnete Gumpoldskirchens Haushalt aber auch bei den Bundesertragsanteilen (pro Hauptwohnsitzer erhält die Gemeinde vom Bund Ertragsanteile) und Landeszuwendungen. Konkret machten die Fördermittel des Landes Niederösterreich 2011 um gleich 200.000 Euro mehr aus, als 2010. Dass sich unsere kontinuierliche Arbeit dabei ausgezahlt hat, zeigt der Vorjahres-Budgetüberschuss: Das gute Miteinander aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ermöglichte ein sattes Plus von 1,4 Mio. Euro! Der 2005 eingeschlagene Weg der nachhaltigen und umsichtigen Finanzentwicklung wurde damit fortgesetzt und ausgebaut.

In diesem Überschuss eingerechnet wurde zwar auch eine strittige Abgabe (1,02 Mio. Euro) - doch auch ungeachtet derer erwirtschaftete die Gemeinde ein nicht unbeachtliches Haushaltsplus! Und parallel dazu wurden Gumpoldskirchens Schulden um 1,63 Mio. Euro reduziert, wiewohl wir auch auf ein stattliches Anlagevermögen von rund 30 Mio. Euro stolz sein können.

Wir haben uns in den letzten Jahren einen „Polster“ erwirtschaftet, auf dem wir uns aber nicht ausruhen wollen. Um vielmehr kommenden Generationen Spielraum einzuräumen, werden wir den, in der Gumpoldskirchner Finanzwirtschaft eingeschlagenen Kurs, fortsetzen, was jedoch nicht heißt, dass wir nicht auch unsere ehrgeizigen Projekte vorantreiben. Und dazu gehören 2012 beispielsweise die Sanierung von Straßen und Wegen und der Ausbau unseres Gewerbegebiets, wobei ich darauf vertraue, dass auch heuer über 90% aller Entscheidungen einstimmig getroffen werden, denn auch das zeichnet Gumpoldskirchen aus!

Ihr/Euer

Bürgermeister Ferdinand Köck

Bürgermeister hieß Vereine willkommen!

Ein Abend für Gumpoldskirchens Ehrenamtliche

Zum 7. Mal lud Bürgermeister Ferdinand Köck in diesem Jahr alle Vereinsfunktionäre, LeiterInnen der Schulen und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr zum traditionellen Empfang ins „3er Haus“ (vormals „Zum Schwarzen Adler“). Und Köck wies abermals darauf hin, wie wichtig die Vereinstätigkeit – vor allem im Hinblick auf sinnvolle Jugendarbeit – ist, und dankte



für das vielfältige Engagement im Vorjahr. Der Vormittag klang bei Köstlichkeiten, zubereitet und serviert von Sabine Roschmann und Christian Nehr, aus.

RADLand-Auszeichnung

Gumpoldskirchens innerörtliches Radweg-Schlüsselprojekt wurde prämiert

Bei einer Feier im Landtagssaal am 20. Februar 2012 in St. Pölten wurden Niederösterreichs Gemeinden, die in Sachen Rad aktiv geworden sind, durch die Initiative RADLand des Landes NÖ vor den Vorhang gebeten. Gleichzeitig wurde die unverminderte Förderung von Radverkehrsprojekten angekündigt. „Auch im Jahr 2012 und darüber hinaus bleibt Radfahren, wie im NÖ-Klimaprogramm festgehalten, Schwerpunktthema in Niederösterreich. Das Budget für die Radverkehrs-Gemeindeförderungen konnte im gleichen Umfang wie im Vorjahr fixiert werden“, bekräftigte NÖ-Radkoordinator DI Christoph Westhauser.

Radboom in NÖ!

Eine Telefonumfrage mit 750 Niederösterreichern diente der Evaluierung der im Herbst des Vorjahres durchgeführten RADLand-Kampagne. Der Zuspruch ist eindeutig: 46% der Befragten wollen ihr Fahrrad in Zukunft verstärkt nutzen! In der Altersgruppe der 18- bis 34-Jährigen sind es sogar 62%! 57% meinen, in ihrer Gemeinde werde generell mehr geradelt, wobei 28% heute selbst auch öfters mit dem

Rad unterwegs sind, als dies noch vor 5 Jahren der Fall war.

Rund 2/3 der Niederöreicher sind mit den Radfahrbedingungen in ihrer Gemeinde übrigens zufrieden. Und 60% meinen, die Situation habe sich in den vergangenen 5 Jahren verbessert. „Die Einstellung zum Radfahren ist also offenbar positiv. Nun ist es an uns, die Niederöreicher bei der Stange zu halten“, zieht DI Westhauser Resüme.

Auszeichnung für Gumpoldskirchen

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen wurde für ihr Projekt „Radservicesta-

tion am Bahnhof Gumpoldskirchen“, bei welcher kleine Reparaturen und Servicearbeiten gleich an Ort und Stelle durchgeführt werden können, ausgezeichnet. Eine Urkunde für besondere Verdienste um das Radfahren überreichte Umweltlandesrat DI Stephan Pernkopf und Radkoordinator DI Christoph Westhauser an Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Kristina Binder und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl. Und auch der Bürgermeister ist überzeugt: „Mit der entsprechenden Rad-Infrastruktur wird der Radverkehrsanteil auch weiterhin steigen - schließlich ist Radfahren eine gute Alternative zum Pkw“.



Gerne nehmen Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Kristina Binder und Amtsleiter Ing. Harald Nirschl die Auszeichnung von Radkoordinator DI Christoph Westhauser und Umweltlandesrat DI Stephan Pernkopf für das Gumpoldskirchner Radverkehrsprojekt entgegen.

Gumpoldskirchen Taler

Kleine Geschenke für Gäste und BürgerInnen

Seit 1990 existiert der „Gumpoldskirchner Taler“, eine einmalige Prägung, die zum 850-jährigen Jubiläum aufgelegt wurde. Da der „Gumpoldskirchner Taler“ allerdings ein wenig in

Vergessenheit geriet, hat ihn die Marktgemeinde Gumpoldskirchen in ein nettes Etui gelegt



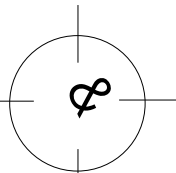
und bietet den Taler nun als besonderes Präsent zum Verkauf an (Preis: € 45,- inklusive Etui, ohne Etui € 40,-).

Als ein weiteres Zeichen besonderer Verbundenheit zur Gemeinde dient ein Schlüsselanhänger. „Dieser ist zum Preis von € 2,50 erhältlich und



als kleines Mitbringsel oder zum Eigenbedarf gedacht“, freut sich Horst Biegler als Initiator der Aktion.

„Gumpoldskirchner Taler und Schlüsselanhänger sind ab sofort im Tourismusbüro im Bergerhaus am Schranneplatz 5 erhältlich.“



Drei Projekte zur Verbesserung von Infrastruktur und Lebensqualität stellt GGR Jörgen Vöhringer vor - „allesamt sind sie für das Fortkommen von Gumpoldskirchen wesentlich“, begründet er auch sein persönliches Engagement. „Weil mir Gumpoldskirchen ganz einfach am Herzen liegt.“



nahmen sind außerdem am Parkweg geplant, „weitere Straßen(wieder)herstellungen sind abhängig von der Fertigstellung unserer Wohnbauprojekte. (z.B. Heidestraße).“

Nahversorgungs-Plus

„Einen zweiten Nahversorger, und zwar konkret im östlichen Teil Gumpoldskirchens zu etablieren, gestaltet sich zäher als erwartet. Einige Lebensmittelketten signalisierten zwar, am Standort grundsätzliche interessiert zu sein, für weitere Details ist es allerdings noch zu früh“, so GGR Jörgen Vöhringer. Und er ergänzt: „Selbstverständlich werde ich dieses Vorhaben nicht aus den Augen verlieren und - so hoffe ich - schon in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung über Fortschritte berichten zu können. Verhandlungen werden zurzeit mit zwei möglichen Kandidaten geführt.“

Straßenbauvorhaben

„Die ersten Entwürfe für die Umgestaltung der Ortseinfahrten Badener-, Mödlinger- und Heidestraße liegen vor! Ebenso wie die Pläne zur Neugestaltung des Steingrubenweges und der Bilkogasse“, berichtet Vöhringer

Projekte im Ausschuss

2012 in Gumpoldskirchen

über die diesbezüglichen sehr konstruktiven Gespräche mit den verantwortlichen Partnern. Im nächsten Schritt werden die vorliegenden Entwürfe in den entsprechenden Gremien (Arbeitskreis Mobilität und AK Straßen) behandelt. „Die Anrainer werden - soweit jeweils Gestaltungsspielraum bleibt - eingebunden, entsprechende Einladungen ergehen separat“, setzt Vöhringer auf größtmögliche Transparenz. Ebenso wie bei allen zu erledigenden Sanierungen. „Etwa in der Wienerstraße im Abschnitt Thallernstraße bis Bahnhof“, stellt Vöhringer auch klar, „dass aller Wahrscheinlichkeit nach notwendig sein wird einige Bäume zu fällen. „Allerdings wird für jeden umgeschnittenen Baum ein neuer nachgesetzt“. Sanierungsmaß-

Ortsmarketing

Bei der 1. Sitzung des Arbeitskreises Ortsmarketing am 10.1.12 wurde GR Johannes Gebeshuber (ÖVP) Vorsitzender. (Jede Gemeinderatsfraktion ist im Arbeitskreis mit einem Mitglied vertreten - dies sind konkret folgende Mandatäre: Petra Grünböck-Stoiber

(AG), Hedwig Schnitzer (FPÖ), Christian Tschirk (SPÖ) und Tilman Voss (G)). Und schon am 28.2. tagte der AK bereits mit Vertretern aus Kunst und Kultur sowie des Weinbaus. „In dieser Sitzung wurden bereits einige, vor allem bereichsübergreifende Themen definiert“, freut sich Vöhringer. „In einer, der nächsten Sitzung sollen schließlich die Nächtigungsbetriebe und das Gewerbe eingebunden werden, um auch hier relevante Punkte herauszuarbeiten“. Der Arbeitskreis befasst sich in diesem Jahr vor allem mit zu etablierenden Prozessen - aber auch konkrete Maßnahmen werden bereits heuer umgesetzt.

„Ich werde Sie auch über die diesbezüglichen Vorhaben auf dem Laufenden halten“, so Vöhringer abschließend.

PROGRAMM FRÜHLING 2012 - Ausflüge mit Aurelia Krupitzka, Fremdenführerin

Samstag, 24. März 2012 – Vindobona: Ganztägig: Römermuseum Hoher Markt & Legionslager im Stadtbild. Gute Schuhe, wetterfest.- 9.10 Uhr, Bahnhof, retour: 19.40 Uhr. EUR 27,50/Pers.inkl. kl.Weinprobe.

Samstag, 14. April 2012 – Klimt im KHM: Klimts Wandgemälde von eingebauter Brücke von nahe zu sehen. Auch Beethovenfries/Secession – 13.10 Uhr, Bahnhof, retour: 20.40 Uhr. EUR 27,-/P, inkl. Weinprobe..

Samstag, 5. Mai 2012 – Laxenburg: Ganztägig: Schloßpark, Franzensburg, Bootsfahrt oder Dachführung. Gute Schuhe, wetterfest – 13.10 Uhr, Bahnhof, retour: 19.40 Uhr. EUR 30,80/P.inkl. Weinprobe.

Samstag, 2. Juni 2012 – Klosterneuburg: Ganztags: Schatzkammer neu eröffnet (Erzherzogshut). Weinbergwanderung. Gute Schuhe, wetterfest – 9.10 Uhr, Bahnhof, retour: 19.40 Uhr. EUR 33,-/P. inkl. Weinprobe.

Kontakt: Tel. 0676 / 636 42 96, E-mail: aurelia.krupitzka@gmx.net Änderungen vorbehalten. Auf eigene Gefahr!

Wertvolle Tipps vom Profi

Sicherheit zu Hause

Seniorenbund und Partner lud zu Informationsveranstaltung ein

In Zusammenarbeit mit dem BM für Inneres, der Polizei und den Landesförderungsstellen lud die Ortsgruppe Gumpoldskirchen des NÖ Seniorenbundes jüngst zum Sicherheitsnachmittag in den Zierfandlersaal des Winzerschulheurerigen ein. Zu den vielseitigen Aspekten in Sachen Sicherheit informierte Dieter Lutsch von Lutsch Consulting im Bezug auf die jeweiligen Lebensumstände „in denen Sicherheitsfragen eine Rolle spielen können. Dies reicht von Betrug über Diebstahl, Raub, Einbruch, Fragen des Internets, Falschgeld, Verkehr, Brand bis zu Situationen bei Reisen und Werbefahrten“. In all diesen Fällen könne Vorsorge Schaden verhindern bzw. zumindest minimieren.

Selbst aktiv werden

Bedeutung legte der Profi hingegen auf die „aktive Sicherheitsprävention“, zumal „Sicheres Wohnen“ auch von der öffentlichen Hand gefördert wird. Dabei stehen jeweils mehrere Sicherheitssysteme zur Auswahl. Die eigene Situation von einem Sicherheitsexperten begutachten zu lassen und deren Empfehlungen



Ingeborg Hochwarter, NÖ Seniorenbund, Dieter Lutsch, Lutsch-Consulting, Sicherheitsreferentin Vzbgm. Kristina Binder, GR Helga Dworan und GGR Ing. Walter Promitzer.

in die Tat umzusetzen, lohnt sich in jedem Fall! Die entsprechenden Unterlagen können jederzeit beim Bundeskriminalamt bzw. den kriminalpolizeilichen Dienststellen angefordert werden.

Eigentumsverzeichnis & Co

Expertenrat ist auch im Fall des Abschluss und der jeweiligen Anpassung der maßgeschneiderten (Haushalts-)Versicherung schlau. Ebenso wie es ratsam ist, seine Wertgegenstände detailge-

treu in einem sogenannten Eigentumsverzeichnis - am besten samt Fotodokumentation - aufzulisten. Das Eigentumsverzeichnis sollte getrennt von den Wertgegenständen aufbewahrt werden.

Und auch zahlreiche weitere interessante Sicherheitsaspekte beleuchtete Dieter Lutsch, die allesamt einen gemeinsamen Nenner hatten: Vorsorge ist in jeder Weise Um und Auf!

Seniorenbund-Obmann
Dr. Klaus Tremmel

Sicherheitstipps vom Experten

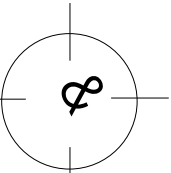
Um Einbrüche vermeiden zu können helfen folgende Ratschläge:

Ein wachsames Auge hilft schon, um Personen, die geeignete Einbruchobjekte auskundschaften, dingfest zu machen. Man sollte sich nicht scheuen, die Polizei anzurufen und seine Wahrnehmungen zu melden.

- Außensirenen oder eine Tafel an der Tür „Hier wache ich“ verunsichern Einbrecher.
- Legen Sie ein Inventarverzeichnis an (www.bmi.gv.at)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren

- Gerätenummern wertvoller Gegenstände notieren
- Fenster und Türen schließen, auch wenn Sie zu Hause sind.
- Fenster- u. Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit nicht kippen.
- Hausschlüssel vor längerer Abwesenheit in Schlüsseldepot geben oder Vertrauensperson übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer - Sparbuch u. Losungswort getrennt aufbewahren

- Bei Abwesenheit Zeitschaltuhren für Innenlichtsteuerung verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lückenlose Außenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern
- Kellerabgänge beleuchten
- Außensteckdosen sollten von innen abschaltbar sein, um Stromabnahme zu verhindern.
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen



Evakuierungsübung

Sicherheitsmaßnahmen wurden im Kindergarten geübt

Zur Überprüfung der vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen und um das richtige Verhalten im Brandfall bzw. bei anderen gefährlichen Ereignissen zu üben, fand Anfang März im neuen Kindergarten eine Evakuierungsübung statt.

Erarbeitet und begleitet wurde die Übung vom Brandschutzbeauftragten Wilhelm Wienerl. „Wie erwartet verlief die gesamte Übung vorbildlich“, freut sich auch Bürgermeister Ferdinand Köck. Für jede Kindergarten-Gruppe wurde ein, in regelmäßigen Abständen verknotetes, Seil vorbereitet. An diesem konnten sich die Kinder festhalten, um gemeinsam mit ihren Betreuerinnen als geschlossene Gruppe über die vorgesehenen Fluchtwege zum Sammelplatz zu flüchten. „Die Kinder waren äußerst diszipliniert, die Übung wurde ein voller Erfolg“, ist auch Wienerl stolz. Dabei kann der Feuerwehrmann auf



Perfekt klappte die Evakuierung unseres Kindergartens, die Anfang März im Rahmen einer eigenen Übung trainiert wurde.

viel Erfahrungswerte zurückgreifen, war er als Mitglied der Feuerwehr Gumpoldskirchen doch auch vielfach überregional tätig. Seit über zehn Jahren ist Wienerl darüber hinaus Chef in seinem eigenen Unternehmen der Feuerlöschtechnik, bildet Sachkundige für das Brandschutzwesen

aus und engagiert sich im vorbeugenden Brandschutz. Zufrieden ist auch Kindergartenleiterin Gabriela Pazelt: „Es ist gut zu wissen, dass wir für den Ernstfall gerüstet sind, wenn ich auch hoffe, dass derlei Evakuierungen nie notwendig werden“.

Warnung vor Online-Betrug

Von Sicherheitsreferentin Vzbgm. Kristl Binder und PI-Kommandant Rudolf Jagos

„Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!“ - „Regelmäßig landen Benachrichtigungen über einen Lotteriegewinn in unserem elektronischen Posteingang. Dabei wird dem Empfänger mitgeteilt, er habe in einer Lotterie Geld gewonnen und müsse sich mit einer zuständigen Person in Verbindung setzen, um die Summe in Empfang nehmen zu können. Was verlockend klingt, ist leider nichts anderes als reiner Online-Betrug!“, warnen Sicherheitsreferentin Kristina Binder und Polizeiinspektionskommandant Rudolf Jagos. Zur Vorgangsweise der Täter: In einer Email wird dem



Empfänger eine Gewinnbenachrichtigung zugesendet mit dem Ziel, das vermeintliche Opfer davon zu überzeugen, dass es einen Gewinn in Millionenhöhe

oder in der Höhe von mehreren hunderttausenden Euro gemacht hat. Die Täter liefern den Opfern äußerst gute Argumente über den Wahrheitsgehalt der Mitteilung. Die Polizeiinspektion Gumpoldskirchen macht auf die Gefährlichkeit dieser Schreiben aufmerksam, da diese „Gewinnversprechungen“ das Opfer nur dazu verleiten sollen, einerseits auf die übersendete Gewinnverständigung bzw. Gewinnbenachrichtigung zu reagieren und andererseits vorab für die Auszahlung des vermeintlichen Gewinnes in Vorleistung zu treten und Geldsummen zu überweisen.

Mit einem herzhaften „Prost, Prost!“

Unsere Faschingsgilde

Lustig zu ging es auch heuer wieder im Gumpoldskirchner Fasching: Mit Umzug und Gerüchtesitzungen, den Heurigenbesuchen der Gilde, die auch die Pacht der Göd'schen Buche verlängerte und den Fasching schlussendlich verbrannte.

Den Auftakt bildete der Gumpoldskirchner Faschingsumzug vom Bahnhof zum Rathaus, wo eine hochkarätige Jury mit LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka an der Spitze, die Masken 2012 prämierte. Die Auswahl fiel nicht leicht – den ersten Platz erzielte schließlich der „Mödlinger Förderverein – Fan-farenzug“, der 2. Preis ging an Martin Levonyak & Freunde „Die Post bringt allen was“. Über den 3. Preis freute sich Andreas Peter und seine „Icecrasher“.



Eine hochkarätige Jury mit LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka und LABg. Hans Stefan Hintner, Bezirkshauptmann Philipp Enzinger und Bürgermeister Ferdinand Köck wählte die Siegerteams: Den Mödlinger Förderverein-Fanfarenzug vor den P(r)ostkastln und Pinguine-Icecrasher.

Höhepunkt des Faschings 2012 waren einmal mehr die Faschingssitzungen im bis auf den letzten Platz besetzten Saal der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule. Und die Faschingsgilde wurde für ihre Auftritte auch heuer mit tosendem Applaus belohnt – sowohl die Gumpoldskirchner,

als auch die zahlreichen Mitglieder auswärtiger Gilden unterhielten sich bestens! Besonders stolz ist die Gumpoldskirchner Faschingsgilde jedoch vor allem auf die Ausstrahlung von gleich zwei Gags in der beliebten TV-Sendung „Narrisch guat“. Für den Verein ist dies freilich Riesenbestätigung.



Es gab lustige und zeitkritische Beiträge – Bürgermeister Ferdinand Köck stand etliche Male im Mittelpunkt.



Für Begeisterung sorgte „Dinner for One“ mit Maria und Martin Levonyak.



MACH4 mit „Lass sie reden“



Polizeichef Rudolf Jagos, GGR Ing. Walter Promitzer, BH a.D. wHR Dr. Hannes Nistl, Ing. Wilhelm Schedlbauer, Bgm. Ferdinand Köck, AKNÖ-Vizepräs. Franz Hemm und Bgm. Rainer Schramm.

bei „Narrisch guat“ gesehen



„Narrisch guat“ mit Evelyne Dolezal und Willi Schedlbauer

Am Faschingsamstag besuchten die Gumpoldskirchner Faschingsgilde unsere Heurigen, am Faschingssonntag nahm der Verein am Faschingsumzug in Mödling teil.

Ganz im Zeichen der Kleinsten startete die Gilde in den Faschingsdienstag: Nach einem gemeinsamen Einstimmungslied mit den Volksschülern, ging es zum Kirchenplatz, um dem Bürgermeister ein Ständchen zu singen. Mit dem traditionellen „Fa-



Beim abschließenden Faschingsverbrennen mit dabei: Die Mitglieder der Gumpoldskirchner Faschingsgilde und einige Vertreter der Gemeinde. Mit im Bild: Bürgermeister Ferdinand Köck (4. v. l.) und Gildenpräsident Ing. Wilhelm Schedlbauer (6. v. l.).

schingsverbrennen“ am Abend klang der Fasching 2012 aus. Präsident Willi Schedlbauer dankte der Gemeinde, den Königswinzern, allen Firmen und Spendern des Faschingsquiz sowie allen aktiven Gildenmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit. Danke sagt die Gumpoldskirchner Faschingsgilde

auch allen Veranstaltungsgästen, den Helfern, Akteuren und Gönnern. „Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr und verabschieden uns mit einem kräftigen Prost, Prost!“.

Ihr
Faschingsgilden-Präsident
Willi Schedlbauer



Susanna und Katharina Dietl überzeugten gemeinsam mit Karin Kappel mit ihrer Szene im Kaffeehaus auch die Fernsehzuseher von „Narrisch guat“ - dem ORF Quotenhit.



Das Faschingsauto der Gumpoldskirchner Faschingsgilde - frei nach dem Motto „Helden unserer Kindheit“.



Gaadens Gildenpräsident Johann Sietweis, Bgm. Rainer Schramm, Gildenpräsident Ing. Willi Schedlbauer, und GGR Ing. Walter Promitzer bei der Übergabe des „Pachtzinses“.



Marktgemeinde

Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo und Fr, 8 – 12 Uhr und Di, 15 – 19 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters: Mo, 8–9 Uhr u. Di, 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di, 15–18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Di, 16 – 18 Uhr, Fr, 13 – 16 Uhr u. Sa, 9 – 12 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass die Müllbehälter am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 15–19 Uhr, Fr, 15.30–19 Uhr und So, 10.45 – 11.30 Uhr, Kirchenplatz 3, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/6073 88 (auch Fax)
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa., So- u. Feiertagen (9–18 Uhr!) Durchführung der Störungs-dienste kostenpflichtig (ab € 85,-).

2.-8.4.: Kolbitsch & Blass GmbH, Mödling, Hauptstraße 26, Tel. 02236/2213514

9.-15.4.: REZAC Elektroinstallationen GmbH, Mödling, Babenbergg. 10, Tel. 02236/45916, 0699/14591600

16.-22.4.: DI Dittmar Zoder, Gießhübl, Rosendornbergg. 15, Tel. 02236/45718, 0664/4528137

23.-29.4.: Korment Rene, Vösendorf, Ziegelteichgasse 4, Tel. 0664/9182926, 01/6992371

30.4.-6.5.: Scharf Bruno, Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/23472, 0664/9891144

7.-13.5.: EPC-Ges.m.b.H., Wolfgang

Chmelar, Guntramsdorf, Mühlgasse 1, Tel. 0664/3524351

14.-20.5.: Scharf Bruno, Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel. 02236/ 23472, 0664/9891144

21.-17.5.: DI Dittmar Zoder, Gießhübl, Rosendornbergg. 15, Tel. 02236/45718, 0664/4528137

Weitere Termine und Infos: <http://wko.at/noe/moedling>

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:

Novomaticstraße 14, Tel. 607 206, 0650/24 57 181. Mo, 15 – 19 Uhr, Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordi Di, 9.30–12 Uhr. Mi, 15– 19 Uhr, Do, Labor: 7–8.30 Uhr, Ordi Do: 8.30–11 Uhr, Fr, 8–12 Uhr. Gegen Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides:

Ruffenbrunnerstr. 22, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62950. Mo, 7–12 Uhr, Di, 15–18 Uhr, Mi keine Ordination, Do, 16 – 19, Fr, 9– 12 Uhr

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

Dr. Berthold Kowarsch:

Garteng 8, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353, Ordi: Mo, 8– 11 u. 15–18 Uhr, Di, 8–11 u. 13.30–16 Uhr, Mi, 14–18 Uhr, Do, 8–11 u. 15 –18 Uhr, Fr nach Vereinbarung.

Wochenend- und Feiertagsdienst der praktischen Ärzte und Zahnärzte: Schaukästen (Rathaus, Wienerstr. 67, Wienerstr. 118, Oswaldstr./ Klingerg.)

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von

09.00 bis 12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten od. tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 (Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif:

Klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62008 oder 0664/5238209.

Ilse Schmoll:

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Praxis: Steingrubenweg 7, Tel. 0676/9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 63612 od. 0664/112 77 93; panmed@panmed.at, www.panmed.at; Ordination: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Tierärztin

Dr. Rita Prünner:

Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/621740, 0676/4591808 (Notfälle). Praxis: Mo u. Fr 9–11 u. 17–19 Uhr sowie Di und Mi, 17–19 Uhr. Sa, 10–11 Uhr. Terminvereinbarung möglich.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine von Gumpoldskirchens Heurigenlokalen werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht. www.gumpoldskirchen.at



umpoldskirchen und Zuständigkeiten

Service

Service

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann von Interessierten ausgeliehen werden. Zur Verrechnung kommt das amtliche Kilometergeld in Höhe von € 0,42 pro Kilometer; der Kraftstoffverbrauch ist im Kilometergeld enthalten. Für weitere Rückfragen bzw. Reservierungen, kontaktieren Sie bitte unseren Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699 / 162 101 40



Öffnungszeiten Post-Partner:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Schrannenplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ferdinand Köck
Fotos & Texte: A. Peischl und z.V.g.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15. Mai 2012

AMTSBLATT Mödling

Nr 4 / 2012

Rücksichtnehmen in der Natur, wildernde, revierende bzw. herumstreunende Hunde in Jagdgebieten

Unsere Erholungsräume sind gleichermaßen wertvoll und beliebt. Durch die intensive Nutzung der Natur gerade in Nähe von Ballungsräumen kommt es vielfach zum Konflikt zwischen Erholungsnutzung und dem Schutzbedürfnis der Natur und der frei lebenden Wildtiere. Eine Lösung ist nur durch einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur möglich. Vielfach besteht aber auch Unkenntnis darüber, was erlaubt ist und was nicht.

Information der BH-Mödling an alle Hundehalter: Hunde an die Leine

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. Hundehalter, die ihre Verwahrung- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000,- bestraft werden.

Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden:

HUNDE AN DIE LEINE!

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

Ärztchammer NÖ, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien, Tel. 01/537510

April

Sa., 31.03. - Mo., 02.04. Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
 Sa., 07. - Mo., 09.04., Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
 Mo., 09. - Di., 10.04., Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
 Sa., 14. - Mo., 16.04. Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262
 Sa., 21. - Mo., 23.04. Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
 Sa., 28. - Mo., 30.04. Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06

Mai

Mo., 30.(20h) - Mi., 02.05. Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
 Sa., 05. - Mo., 07.05. OMR Dr. Friedrich LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71218
 Sa., 12. - Mo., 14.05. MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
 Mi., 16.(20h) - Fr., 18.05. Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
 Sa., 19. - Mo., 21.05. Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
 Sa., 26. - Mo., 28.05. Dr. Hannelore WEISS, Neu Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
 Mo., 28. - Di., 29.05. Dr. Herbert SEQUARD-BASE, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262

Juni

Sa., 02. - Mo., 04.06. Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
 Mi., 06.(20h) - Fr., 08.06. Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
 Sa., 09. - Mo., 11.06. Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
 Sa., 16. - Mo., 18.06. OMR Dr. Friedrich LOMOSCHITZ, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71218
 Sa., 23. - Mo., 25.06. MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
 Sa., 30. - So., 01.07. Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 14.00 Uhr!

NÖ Zahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel. 05 05 11/3100

April

So., 01.04. Dr. Asghar REZWAN, Fabrikgasse / Ärztehaus 10, Felixdorf, Tel. 02628/65757
 Dr. Wolfgang SCHEDAI, Neugebäudeplatz 8, St. Pölten, Tel. 02742/258050
 Sa., 07. - Mo., 09.04. Dr. Alfred GABRIEL, Franz-Josef-Straße 70/1, Maria Enzersdorf, Tel. 02236/22509
 Sa., 14./So., 15.04. Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, Pottendorf, Tel. 02623/73585
 Sa., 21./So., 22.04. Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/45375
 Sa., 28./So., 29.04. Dr. Helmut SAUER, Ferdinand-Porsche-Ring 7/2. Stock, Wr. Neustadt, Tel. 02622 22601

Mai

Di., 01.05. Dr. Kurt DWORSCHAK, Albertgasse 6, Berndorf, Tel. 02672/82294
 Sa., 05./So., 06.05. Dr. Susanna SEEMANN, Hauptstraße 79, Mödling, Tel. 02236/44927
 Sa., 12./So., 13.05. Dr. Helga BECKER, Ortsstraße 101/1, Vösendorf, Tel. 01/6991393
 Do., 17.05. DDr. Marzieh SOHRABI-MOAYED, Hauptstraße 57a, Guntramsdorf, Tel. 02236/52292
 Sa., 19./So., 20.05. Dr. Peter MESSNER, Promenadegasse 30, Kaltenleutgeben, Tel. 02238/71287
 Sa., 26. - Mo., 28.05. Dr. Gertrude TRINKL, Reisenbauer-Ring 7/4/2, Wr. Neudorf, Tel. 02236/45563

Juni

Sa., 02./So., 03.06. Dr. Christian KUNZ, Bahnstraße 6, Ebreichsdorf, Tel. 02254/72234
 Do., 07.06. Dr. Karl HAUSENBERGER, Schöffelplatz 3, Mödling, Tel. 02236/23335
 Sa., 09./So., 10.06. Dr. Peter STANDENAT, Elisabethstraße 13, Mödling, Tel. 02236/42765
 Sa., 16./So., 17.06. DDr. Anna-Maria HANSY-JANDA, Erz. -Rainerring 5, Baden, Tel. 02252/252506
 Sa., 23./So., 24.06. Dr. Helmut HAIDER, Dr. Ofner-Gasse 5, St. Pölten, Tel. 02742/356100
 Sa., 30. DDr. Michaela Maria SENGSTBRATL, Bahnstr. 6e/1/2, Brunn am Gebirge, Tel. 02236/379378

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter 607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.